

Gründungsversammlung am Montag, 11. September 2023, 19h, im Refektorium des Kapuzinerklosters Olten

Teilnehmende

Curt Amend, Olten
Br Josef Bründler, Guardian, Olten
Peter Bürki, Hägendorf
Mario Clematide, Olten
Theo Ehram, Olten
Werner Good, Olten
Antonia Hasler, Olten
Alfred Imhof, Trimbach
Uwe Kaiser, Olten
Roger Lang, Olten
Dr. Giuseppe Ribaud, Olten
Monique Rudolf von Rohr, Olten
Philippe Ruf, Olten
Eveline Schärli-Fluri, Kappel
Marlène Wälchli, Olten
Ernst Zingg, Olten

Entschuldigungen

Hans Dieter Jäggi, Olten
Christian Meyer, Olten
Ornella Serrago, Olten
Manuela Studer, Ifenthal
Dr. Martin Wey, Olten

Tagespräsident

Ernst Zingg, Olten

Protokoll

Theo Ehram, Olten

1. und 2. Begrüssung und Einleitung, Wahl des Tagesbüros

Werner Good (WG) begrüsst zu Beginn die vier weiblichen und 11 männlichen Gründungsmitglieder und dankt Guardian Josef Bründler für die Gastfreundschaft im Kapuzinerkloster. Er verweist auf die Ende August postalisch zugestellte Traktandenliste zur heutigen Versammlung, auf den Entwurf zu den Vereinsstatuten und auf die zwischenzeitlich bei ihm eingegangenen schriftlichen Änderungsvorschläge, die allen ausgeteilt werden. Zur Bestellung des Tagesbüros wird auf seinen Vorschlag hin als Tagespräsident Ernst Zingg (EZ) einstimmig gewählt. EZ dankt für die Wahl, führt in die Versammlung ein, weist auf die Zielsetzung hin, lässt die Traktandenliste genehmigen und Theo Ehram (TE) als Protokollführer bestätigen. Alle Anwesenden gelten als GründerInnen des neuen Vereins.

3. Besprechung und Genehmigung der Statuten

Präambel

Die Beratung der Präambel löst eine angeregte Diskussion über die Stossrichtung des Vereins aus. Ist sie rückwärtsgewandt oder zukunftsgerichtet, wie kann «der Geist der Kapuziner» nach ihrem Weggang aufrecht erhalten und gefördert werden, inwieweit ist die

Beziehung des Vereins zum/zur Eigentümer/Eigentümerin von Bedeutung? Im Sinne der Offenheit auch für spätere Anpassungen einigt man sich auf die Präambel, wie sie als Änderungsvorschlag eingebracht worden ist.

§ 1 Name

Unter Abs. 2 soll das Wort «religiös» gestrichen werden.

§ 2 Zweck

Als gewichtige Absichtserklärung lösen sowohl die Fassung im Entwurf als auch jene in den Änderungsvorschlägen engagierte Voten aus. Schliesslich wird der Vorschlag von Dr. Giuseppe Ribaud (GR) zum Beschluss erhoben: *«Abs. 1 Der Vereinszweck besteht darin, das Klosterareal als Ort der Spiritualität, des sozialen Engagements und des kulturellen Erbes zu pflegen und weiterzuentwickeln, indem ideelle und finanzielle Unterstützung geboten wird. Abs. 2 Der Verein strebt in Zusammenarbeit mit dem/der Eigentümer/Eigentümerin an, das Areal der Klosterparzelle gemäss seinem Zweck zu nutzen und dazu beizutragen, den Klostergarten als einen Ort der Erholung und der Begegnung für die Bevölkerung zu schaffen.»*

§ 3 Mitgliedschaft

«Arten der Mitgliedschaft» soll durch «Mitgliedschaft» ersetzt und der Satz «Die Einzelmitgliedschaft ist nach vollendetem 16. Lebensjahr möglich.» soll ganz weggelassen werden.

§ 4 Organe und § 5 Mitgliederversammlung werden diskussionslos gutgeheissen.

§ 6 Vorstand

Dauer und Bestand des Organs werden wie folgt neu gefasst: *«Alle zwei Jahre wählt die Mitgliederversammlung den Vorstand. Er besteht aus mindestens 5 Mitgliedern: - Präsidium – Vizepräsidium – Aktuariat – Finanzen - »* Die Vertretungen des Konvents und der Stiftung Klostermusik sollen im Vorstand nicht vertreten sein, da sie als Mitglieder an den Versammlungen Einfluss nehmen können.

§ 7 Revisoren/Revisorinnen wird diskussionslos gutgeheissen.

§ 8 Besondere Aktivitäten des Vereins wird ersatzlos gestrichen, da mögliche Aktivitäten im Zweckartikel § 2 abgedeckt sind und Aufzählungen zudem einschränkend wirken.

§ 9 alt, neu § 8 Ordentliche Beiträge

Der Jahresbeitrag wird jeweils an der Mitgliederversammlung festgesetzt. Eine Angabe des Zeitpunktes entfällt.

§ 9 Ausserordentliche Beiträge wird diskussionslos genehmigt.

§ 10 Auflösung des Vereins

Die beiden Aussagen im alten § 11 werden in einem Satz wie folgt zusammengefasst: *«Über die Auflösung und die Verwendung des Vermögens des Vereins entscheidet die Mitgliederversammlung durch Mehrheitsbeschluss.»*

4. Gründung des Vereins «Freundinnen und Freunde des Kapuzinerklosters Olten»

Die 15 Frauen und Männer stimmen der Gründung einstimmig zu.

5. Wahl des Vorstandes

EZ schlägt als ersten Vereinspräsidenten WG vor, der von allen Anwesenden als Präsident bestätigt wird. Als weitere Vorstandsmitglieder stellen sich Curt Amend, Theo Ehram und Hans-Dieter Jäggi zur Verfügung. Ihre Wahl in den Vorstand erfolgt ebenfalls einstimmig. Es wird kritisiert, dass der Vorstand bis jetzt einseitig besetzt ist. Er sollte weiblicher, konfessionell und regional gemischt und mit jüngeren Personen besetzt werden. WG

verspricht, an der morgigen Informationsveranstaltung darauf hinzuweisen, dass sich doch weitere Personen für den Vorstand melden sollen. Zudem ist er persönlich dankbar, dass in zwei Jahren ein neuer Vorstand gewählt werden kann.

6. Wahl der RevisorInnen

Die Versammlung wählt in diese Chargen EZ und Philippe Ruf (PF).

7. Bestimmung des Mitgliederbeitrages

Für Einzelmitglieder werden Fr. 40.-, für Familien Fr. 50.-, für Vereine, Stiftungen, Institutionen Fr. 150.- und für Gemeinden, Kirchgemeinden Fr. 200.- beschlossen.

8. und 9. Vorbereitung der Informationsveranstaltung am 12. September in der Klosterkirche Olten und nächste Aktivitäten

WG orientiert die Versammlung über den Informationsanlass morgen Dienstagabend. Er richtet sich an eine breite interessierte Öffentlichkeit und dient v.a. der Motivation zum Vereinsbeitritt. Dazu sollen auch Flyers u.a. Impulse folgen.

Wie schon während der Vorbereitungsphase zur Vereinsgründung sollen die kantonale Baudirektorin S. Kolly, Stadtpräsident T. Marbet und der Generalvikar des Bistums Basel Dr. M. Thürig auch weiterhin über unsere Schritte informiert werden.

Bei der Raiffeisenbank Olten soll ein Vereinskonto eröffnet und morgen Abend sollen die beschlossenen Statuten und die Karten mit der Beitrittserklärung in gedruckte Form abgegeben werden.

Für den Rest des laufenden Kalenderjahres können die Mitglieder freiwillige Spenden entrichten, der Einzug des ersten Jahresbeitrags ist für das Jahr 2024 vorgesehen. EZ weist darauf hin, dass die Vereinsstatuten auf den 11. September 2023 in Kraft treten und damit der Verein auch schon 2023 existiert.

Solange die Brüdergemeinschaft im Kloster noch tätig sein wird, voraussichtlich bis Frühling 2024, wird der Verein alle Aktivitäten mit und in Absprache mit den Kapuzinern durchführen.

10. Varia

Mario Clematide (MC) befürchtet bei einem Stillhalten bis ins erste Quartal 2024 eine ähnliche Entwicklung wie im Kapuzinerkloster Solothurn und regt an, als Verein bereits jetzt zu kommunizieren, für bzw. gegen welche Entwicklungsschritte man sich zu engagieren und aktiv in Erscheinung zu treten gedenke.

Wegen anderweitiger Verpflichtungen haben sich für den Informationsanlass vom 12. 9. 2024 Monique Rudolf von Rohr (MRvR), Antonia Hasler (AH) und MC entschuldigt.

Ende der Gründungsversammlung: 21:15h

Olten, 12. September 2023

Für das Protokoll:

Theo Elrsam

Olten, 14. September 2023

Bestätigt durch den Präsidenten:

Werner food

Anhang I Präsenzliste der Gründungsmitglieder vom 11. September 2023

Anhang II Statuten des Vereins «Freundinnen und Freunde des Kapuzinerklosters Olten» vom 11. September 2023